

ziki



DAS REGIONALE ELTERN-KIND-MAGAZIN Februar/März 2020



**GROSSER
SPIEL- UND
BASTELTEIL**

**KINDERGARTEN-
KINDER BESUCHEN
DIE POLIZEI**

**KUSCHELIG UND
GEHEIMNISVOLL:
EULEN**

**HEILBRONNER
STIMME** www.stimme.de
**HOHENLOHER
ZEITUNG** **KRAICHGAU
STIMME**
LESEN ■ WISSEN ■ MITREDEN

Seite 3**ZEITUNG IM KINDERGARTEN**

Beim Stimmchen-Suchspiel während der Ziki-Projektwochen im November hat der städtische Kindergarten Heilbronn-Kirchhausen gewonnen. Jetzt haben die Kinder ihren Preis eingelöst und das Polizeipräsidium in Heilbronn besucht.

Seiten 4 – 7**TIERE**

Schwerpunkt in diesem Heft sind Eulen. Auf vier Seiten erfahren Kinder viel Interessantes über die spannenden Vögel.

Seiten 8 – 11**RÄTSEL- UND BASTELTEIL**

Diesmal finden Kinder viele Aufgaben mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden zum Thema Winter und Fasching.

Seite 12**AUSMALBILD**

Nachdem es im Heft diesmal so viel um Eulen geht, dürfen die Kinder auf der letzten Seite selbst eine Eule ausmalen.

Das ist die Idee von ziki**ZEITUNG IM KINDERGARTEN – DAS HEFT**

Das Eltern-Kind-Magazin der Heilbronner Stimme bietet fünf Mal im Jahr Wissen und Unterhaltung für Eltern und Kinder. Vor allem aber ermöglicht Ziki Erwachsenen und ihren Sprösslingen gemeinsame Zeit. Denn die Themen im Heft sind dafür gemacht, gemeinsam entdeckt zu werden.



Foto: BeTa Artworks/Fotolia

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser.

Ein Winter ohne Schnee geht zu Ende. Können Sie sich erinnern, dass es so etwas bei uns schon mal gab? Für uns Große mag das sogar angenehm sein. Für viele Kinder ist es einfach nur enttäuschend. Bei einem Besuch im katholischen Kindergarten in Oedheim sagte mir eine Mutter neulich, ihre Tochter habe den Schneemann mangels winterlichem Weiß aus Papier gebastelt. Das stimmt schon irgendwie traurig, oder?

Aber andererseits: Ist es nicht toll, wie sich für alles eine Lösung finden lässt, wenn man nach vorne schaut und den Kopf nicht in den Sand steckt?

Um wahre Anpassungskünstler geht es auch in diesem Ziki-Heft: Eulen. Die eisige Arktis haben die Vögel ebenso zu ihrem Lebensraum gemacht wie die heiße Savanne, den dichten Urwald ebenso wie die weite Steppe. Vor allem aber haben sich die Sinne der Eulen wie bei



keiner anderen Vogelart an die Dunkelheit der Nacht angepasst. Man muss eben nur den Kopf nicht in den Sand stecken!

Ich wünsche Ihnen viel Freude, wenn Sie gemeinsam mit ihrem kleinen Anpassungskünstler mehr über diese faszinierenden Tiere erfahren.

Freude hatten die Kinder vom Kindergarten Kirchhausen bei ihrem Besuch in der Polizeidirektion Heilbronn.

Den haben sie sich beim Stimmchen-Suchspiel während der Ziki-Projektwochen vergangenen November verdient. Was sie mit

Polizeioberkommissar Dirk Schulze erlebt haben, lesen Sie auf Seite 3. Zur Verab-

schiedung hat der Polizist jedem Kind etwas mit auf den Weg gegeben, etwas sehr Wertvolles, das oft viel zu kurz kommt: ungeteilte Aufmerksamkeit. Und zwar in Form von einem ganz persönlichen Tschüss, mit festem, freundlichem Blick in die Augen. Das war toll! Darum verabschiede ich mich diesmal mit den Worten von Dirk Schulze und sage: „Auf Wiedersehen, und pass' gut auf Dich auf.“

Ihr

Andreas Tschürtz
Andreas Tschürtz

Redakteur
Kinder und Jugend
Ressort Leben und Freizeit
Medienunternehmen
Heilbronner Stimme



Hallo! Ich bin ein Kauz. Kannst du deinen Kopf auch so verdrehen wie ich?

Foto: SailingAway/
stock.adobe.com

IMPRESSUM

Herausgeber:
Medienunternehmen
Heilbronner Stimme

Redaktion:
Alexander Schnell (verantw.)
Andreas Tschürtz (at)

Titelfoto:
phant/
stock.adobe.com

Anzeigen:
Martin Küfner
(verantw.)

Kontakt:
familie@stimme.de

Verlag und technische Herstellung:
Heilbronner Stimme GmbH
und Co. KG
Allee 2, 74072 Heilbronn
Pressdruck: Austraße 50



KINDER BEI DER POLIZEI

Der städtische Kindergarten Heilbronn-Kirchhausen hat bei den Ziki-Projektwochen vergangenen November das Stimmchen-Suchspiel gewonnen. Darum durften die Kinder jetzt das Polizeipräsidium Heilbronn besuchen.

Einen Polizisten zu erkennen, ist nicht schwer: „Er hat eine Pistole, Handschellen, ein Pfefferdings und einen Schiebestock“, rufen viele Kinderstimmen, als Polizeioberkommissar Dirk Schulze seine jungen Gäste fragt, woran sie festmachen können, dass ein echter Polizist vor ihnen steht. „Wobei wir den Schiebestock Schlagstock nennen und zum Pfefferdings Spray sagen“, erklärt der 60-Jährige. „Das funktioniert wie die Pfefferpistole vom Hotzenplotz – da muss man doll niesen.“

Und dann gibt es natürlich die Polizeiuniform. „Po-Li-Zei-U-Ni-Form“ lässt POK Schulze – so sagt man in Beamtensprech zu Polizeioberkommissar – seine jungen Gäste Silbe für Silbe nachsprechen. Ach was, nachrufen. Denn schon nach wenigen Minuten ist das Eis gebrochen, und der Profi vom Referat Prävention, der seit 18 Jahren mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, nimmt die Kirchhausener Steppkes mit durch das Heilbronner Polizeipräsidium.

Doch wissen die auch, warum auf seiner Polizeiuniform drei goldene Löwen prangen – mit offenen Mäulern und he-



Hier nimmt Kriminaltechniker Michael von allen Kindern einen Fingerabdruck. Natürlich nur zum Spaß, denn die Polizei nimmt keine Kinder fest. Fotos: Mario Berger, Andreas Tschürtz

raushängenden roten Zungen? „Weil die gefährlich sind“, mutmaßt Mattia (5), liegt damit aber knapp daneben. Die Polizeilöwen sind nämlich lieb. „So wie wir Polizisten auch. Vor uns müsst ihr keine Angst haben“, sagt Schulze. „Wir nehmen auch keine Kinder fest – die Handschellen passen nur Erwachsenen.“ Mit den Löwen habe es eine andere Bewandnis.

SCHATZKISTE

Vor vielen, vielen Jahren, als Württemberg noch einen König hatte – der hieß Ludwig –, da habe im Schlosskeller eine Schatzkiste voll mit Edelsteinen gestanden, so voll, dass der Deckel fast nicht mehr zuzuging. Und wie jeder, der auf einem Schatz sitzt, habe auch König Ludwig Angst gehabt, dass einer käme,

der ihn seines Schatzes beraube. „Also ist er mit dem Segelschiff nach Afrika gefahren und hat von dort Löwen geholt.“ Handzahme Löwen natürlich. „Die konnte man nach der langen Überfahrt streicheln und mit der Hand füttern.“

Und was hat er mit den Löwen gemacht? „Direkt neben die Schatzkiste gesetzt“, glaubt Ben (5), was auch sicher eine Mög-

lichkeit gewesen wäre. Doch König Ludwig setzte einen links auf die Mauer der Schlosstreppe und einen rechts, erzählt der POK. „Und den dritten, den kleinen, den nahm er mit in sein Schlafgemach.“

So geschützt, habe Ludwig königlich schlafen können. Eines Nachts, da öffnete aber doch ein Räuber das große quietschende Tor zum Schlosspark, schlich auf dem Schotterweg bis zur Treppe, und nur die Löwen hörten das Knirschen der Steine unter seinen leisen Schritten. Doch raubkatzenschlau stellten sie sich schlafend. Und erst als der Einbrecher auf der Treppe stand, „da haben sie gebrüllt, dass der Räuber sich vor Angst glatt in die Hose gemacht hat“. Das freut natürlich alle Kinder ungemein!

Für Erzieherin Harriet Sutoris ist der Besuch bei der Polizei darum auch ein perfekter Nachschlag zu den Ziki-Projektwochen. „Das war ein echtes Highlight.“ *Andreas Tschürtz*



ZEITUNG. FÜR DICH.



ZEITUNG IM
KINDERGARTEN*



ZEITUNG IN
DER GRUNDSCHULE



ZEITUNG IN
DER SCHULE

Lesen. Lernen. Spaß haben. Kostenlose Medienprojekte für jedes Alter
*mit Eltern-Kind-Magazin, fünfmal im Jahr kostenlos in allen Kindergärten



Mit der Heilbronner Stimme
treffen Kinder Prominente



Kinder in der Redaktion

STIMME liest vor

Schreibwettbewerb und
Veranstaltung zum Vorlesestag



Kinderseite und Kindernachrichten:
Jeden Tag gibt es für Kinder extra Lesestoff



Stimmt!

Die Marke für junge Leute – als Jugendseite, online
auf stimmt.de und viermal im Jahr als Magazin

HEILBRONNER
STIMME www.stimme.de
HOHENLOHER ZEITUNG KRAICHGAU
STIMME
LESEN ■ WISSEN ■ MITREDEN



EULEN: TOLLKÜHNHE JÄGER ...



Schleiereule

WER GEHÖRT ZU WEM?

Hier siehst du verschiedene Eulenarten. Von jeder gibt es ein Paar, aber nur unter jeweils eine Eule haben wir den Namen geschrieben. Findest du den passenden Partner?

Von Andreas Tschürtz



Uhu



Waldohreule



Kauz



A



B



C



D

Lösung: Schleiereule/B, Uhu/C, Waldohreule/A, Kauz/D

... DER LÜFTE



Der Uhu ist die größte Eulenart und lebt auch bei uns in der Region. Früher hat man ihn auch häufig als König oder Herrscher der Nacht bezeichnet.

Eulen sind schon komische Vögel: Sie zwitschern nicht. Pummelig wie sie sind, sehen sie nicht unbedingt so aus, als ob sie fliegen könnten. Und weil sie erst dann richtig munter sind, wenn wir im Bett liegen und schlafen, haben sie wie alle nachtaktiven Tiere etwas Fremdartiges an sich. Mal ehrlich: Macht nicht gerade das Eulen unheimlich spannend?

Doch was weißt du über Eulen? Welche kennst du? Sicherlich die berühmteste:

den Uhu Schuhu aus Otfried Preußlers „Das kleine Gespenst“. Vielleicht auch die Schnee-Eule aus dem Buch „Frühling mit Freund“. Wenn du von beiden noch nichts gehört hast, dann müssen deine Eltern dir ganz schnell die Bücher vorlesen. Denn die sind toll!

Aber Uhu und Schnee-Eule sind nur zwei von mehr als 200 verschiedenen Eulenarten. Und die leben fast überall auf der Welt. Ziemlich toll für so komische Vögel.



AUGEN

Die großen Eulenaugen sind extrem lichtempfindlich. Nur im Stockdunkeln können auch sie nichts mehr sehen. Entgegen der allgemeinen Meinung sind Eulen aber nicht tagblind und sehen auch bei Sonnenlicht sehr gut. Ihre Augen sitzen fast starr im Gesicht, so können sie Entfernung und Geschwindigkeit ihrer Beute sehr genau abschätzen. Aber sie können die Augen nicht wie wir nach rechts, links, oben und unten bewegen. Für den Rundumblick müssen Eulen ihren Kopf drehen, das können sie aber fast einmal im Kreis herum.

GRÖSSE

Eulen können winzig und riesig sein: vom 40 Gramm leichten Elfenkauz bis zum vier Kilo schweren Uhu, der mit 60 bis 75 Zentimeter Größe und einer Spannweite von 170 Zentimetern fast so groß ist wie ein Steinadler. Allen Eulen gemein ist aber, dass die Weibchen deutlich größer werden als die Männchen.

KRALLEN

Eulen haben vier Zehen. Die zurückgestellte Wendezehe formt den Fuß zu einer Zange mit scharfen Krallen. Damit finden die Vögel sicheren Halt auf Ästen und lassen ihrer Beute keine Chance, zu entweichen.

FEDERN

Eulen können fast lautlos durch die Luft gleiten. Das verdanken sie dem fransigen Saum ihrer Federn, dem weichen Flaum darauf sowie ihren großen Flügeln. Alles zusammen dämpft das Fluggeräusch. So überraschen sie ihre Opfer ohne Vorwarnung.

OHREN

Wer im Dunkeln unterwegs ist, darf sich nicht nur auf die Augen verlassen. Darum hören Eulen auch hervorragend. Selbst leises Mäusetrippeln unter einer dicken Schneedecke bleibt ihnen nicht verborgen. Und die Ortung funktioniert millimetergenau. So können Eulen auch in völliger Finsternis jagen. Wichtig dabei ist ihr Gesichtsschleier: Der leitet Geräusche wie ein Trichter zu den Ohrschlitzen, die seitlich am Kopf sitzen. Die Puschel auf dem Kopf, wie sie etwa der Uhu hat, sind lediglich Federn, die für uns wie Ohren aussehen.





JÄGER MIT SUPERSINNEN

TAG UND NACHT

Eulen jagen im Dunkeln. Es gibt aber Ausnahmen. Die Schnee-Eule etwa ist auch am helllichten Tag auf Beutefang.



SO WOHT DIE EULE

Nur die Sumpfohreule und die Kanincheneule bauen sich Nester. Alle anderen – hier Steinkäuze – suchen sich hohle Bäume, Spechthöhlen oder nehmen Nester von Raben und Greifvögeln in Beschlag. Alte Bäume und Nischen in Kirchen oder Scheunen sind für Eulen darum wichtig. Die Zahl der Jungen, die ein Eulenpaar großzieht, hängt vom Nahrungsangebot ab. Gibt es wenige Mäuse, legen Eulen weniger Eier.

Eulen sind Vögel. Es gibt sie schon seit rund 50 Millionen Jahren. Sie sehen so anders aus als andere Vögel, weil sie sich perfekt an das Leben in der Nacht angepasst haben. Denn in der Urzeit nutzten die ersten kleinen Säugetiere, die es gab, die Dunkelheit, um sich vor Feinden zu schützen. Weil sich Eulen insbesondere von diesen kleinen Säugetieren ernähren, haben sie sich perfekt an die Jagd bei wenig Licht anpassen müssen, um zu überleben.

Darum sind sie Jäger mit Supersinnen: Sie haben Augen, die fast ohne Licht scharf sehen, ein empfindliches Gehör, mit dem sie Entfernungen und Richtungen genau abschätzen können, Federn, mit denen sie lautlos durch die Luft gleiten, und messerscharfe Greifapparate, um die Beute sofort zu töten.

SO JAGEN UND FRESSEN EULEN Junge Eulen brauchen den Beutefang nicht erst lange von ihren Eltern zu lernen – er ist ihnen angeboren. Mama und Papa zeigen ihren Jungen nur, welche Tiere sie jagen sollen und wo ihre Jagdchancen am größten sind.

Wenn wir essen, müssen wir gründlich kauen. Eulen machen dagegen nicht lange rum: Sie verschlingen ihren Fang mit Haut und Haar, nur größere Beutetiere werden zerteilt. Was unverdaulich ist, würgen Eulen wieder heraus: als festen Bollen aus Knöcheln, Haarbüscheln, Federn und Zähnen – das sogenannte Gewölle. Mit etwas Glück findest du eins auf dem Waldboden. Fachleute können daraus ablesen, welche Tiere die Eule verspeist hat.



BEUTE

Gibt es viele Mäuse, hat es viele Eulen. Neben ihrer Hauptspeise jagen Eulen auch Vögel und Fledermäuse oder lassen sich Schnecken und Würmer schmecken.

SCHON GEWUSST?

DER UNTERSCHIED VON KAÜZE UND EULE

Viele bezeichnen Eulen ohne Federohren als Käuze, aber auch Käuze sind Eulen. Für Wissenschaftler gibt es nur die Familie der Eulen. Diese und die anderen Infos über Eulen in diesem Heft haben wir von der Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen. Dort findest du noch viel mehr Interessantes über die Vögel. Übrigens auch Poster oder ein Kinderbuch. Schau doch mal mit deinen Eltern unter www.egeeulen.de nach.

Fotos: Romolo Tavani, Winfried Ruch, byrdyak Close, Aggi Schmid, giedrius/stock.adobe.com

MARDER

Marder tun einer ausgewachsenen Eule nichts, rauben aber gerne Eier aus dem Nest.



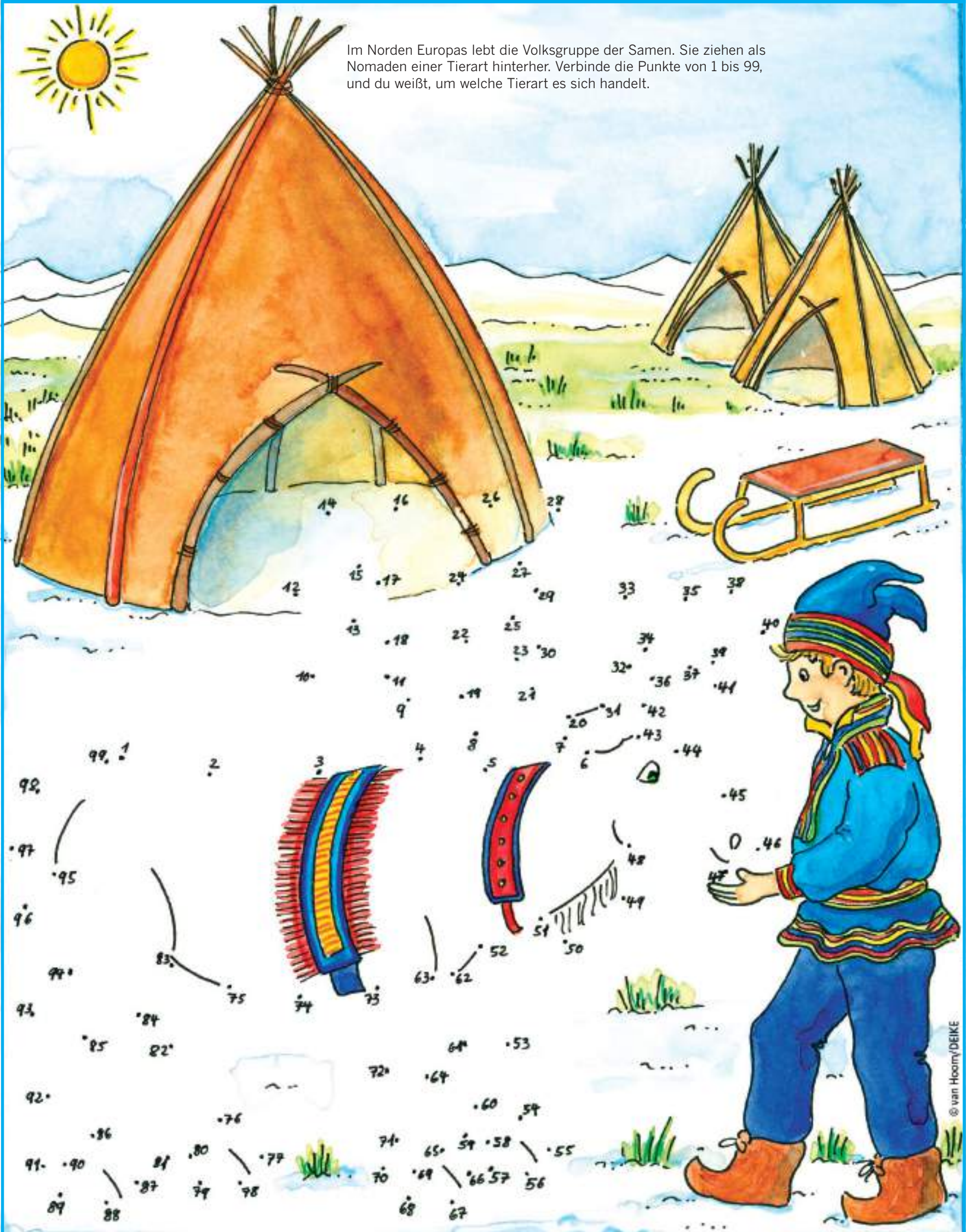
FUCHS

Ausgewachsene Eulen haben keine natürlichen Feinde. Nur junge und flugunfähige Tiere sind – im Nest oder auf dem Boden – durch Fuchs und Marder gefährdet.



VON PUNKT ZU PUNKT

Im Norden Europas lebt die Volksgruppe der Samen. Sie ziehen als Nomaden einer Tierart hinterher. Verbinde die Punkte von 1 bis 99, und du weißt, um welche Tierart es sich handelt.



GASSI GEHEN

Welcher Hund gehört zu welchem Herrchen? Anhand der Fußspuren kannst du es herausfinden.



© Bruchnalski/DEIKE

PAULAS EISZAPFEN-PUZZLE

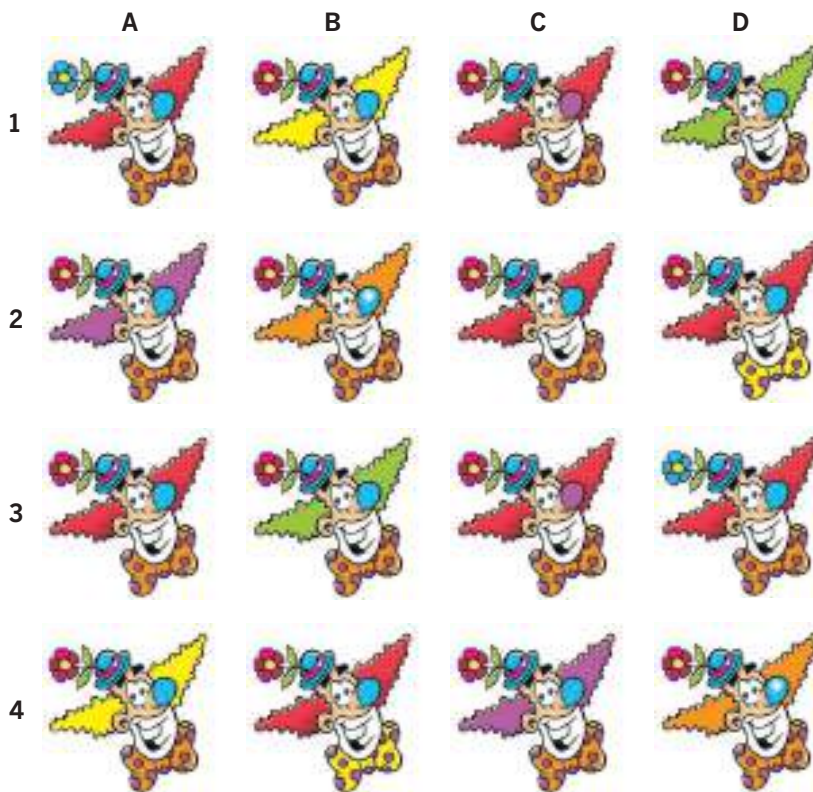
Letzte Nacht sind von Paulas Dach Eiszapfen abgebrochen und die Teile liegen auf dem Boden. Welches Bild gehört an welche Stelle von A bis C?



© van Hoorn/DEIKE

CLOWN-PAARE

Welche Clowns bilden ein Paar?



© Pietrzak/DEIKE

KOSTÜME

Hier sind die fünf Kostüme durcheinandergeraten. Kannst du alle Verkleidungen erkennen?



© Bruchnalski/DEIKE

FEHLERSUCHE



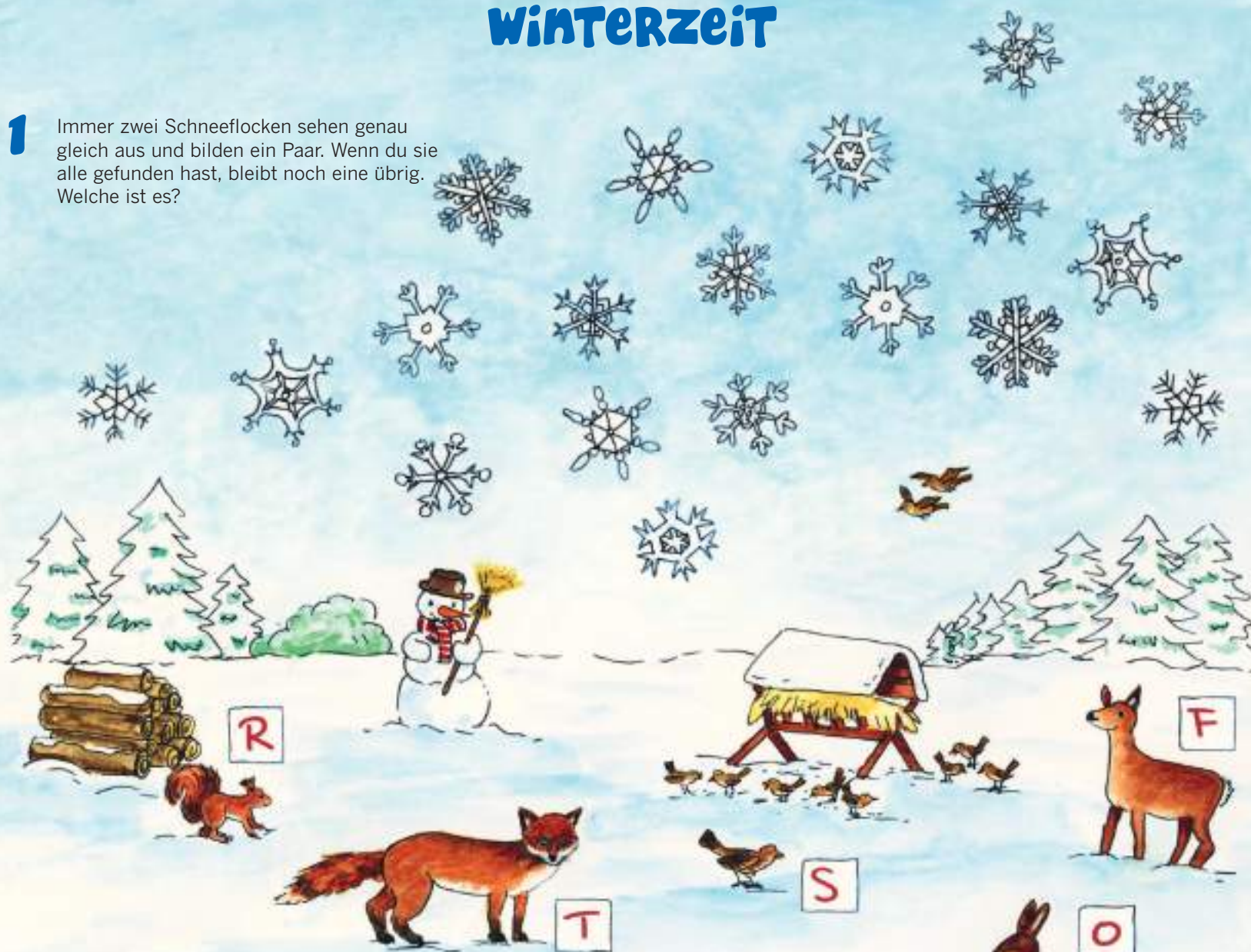
Im rechten Bild haben sich 5 Fehler eingeschlichen. Kannst du sie finden?



© Pietrzak/DEIKE

Winterzeit

- 1** Immer zwei Schneeflocken sehen genau gleich aus und bilden ein Paar. Wenn du sie alle gefunden hast, bleibt noch eine übrig. Welche ist es?



- 2** Alle Waldtiere hinterlassen unterschiedliche Fußspuren im Schnee. Aber welche gehört zu wem? Finde es heraus und trage die Buchstaben in die entsprechenden Felder ein. Wie lautet das Lösungswort?

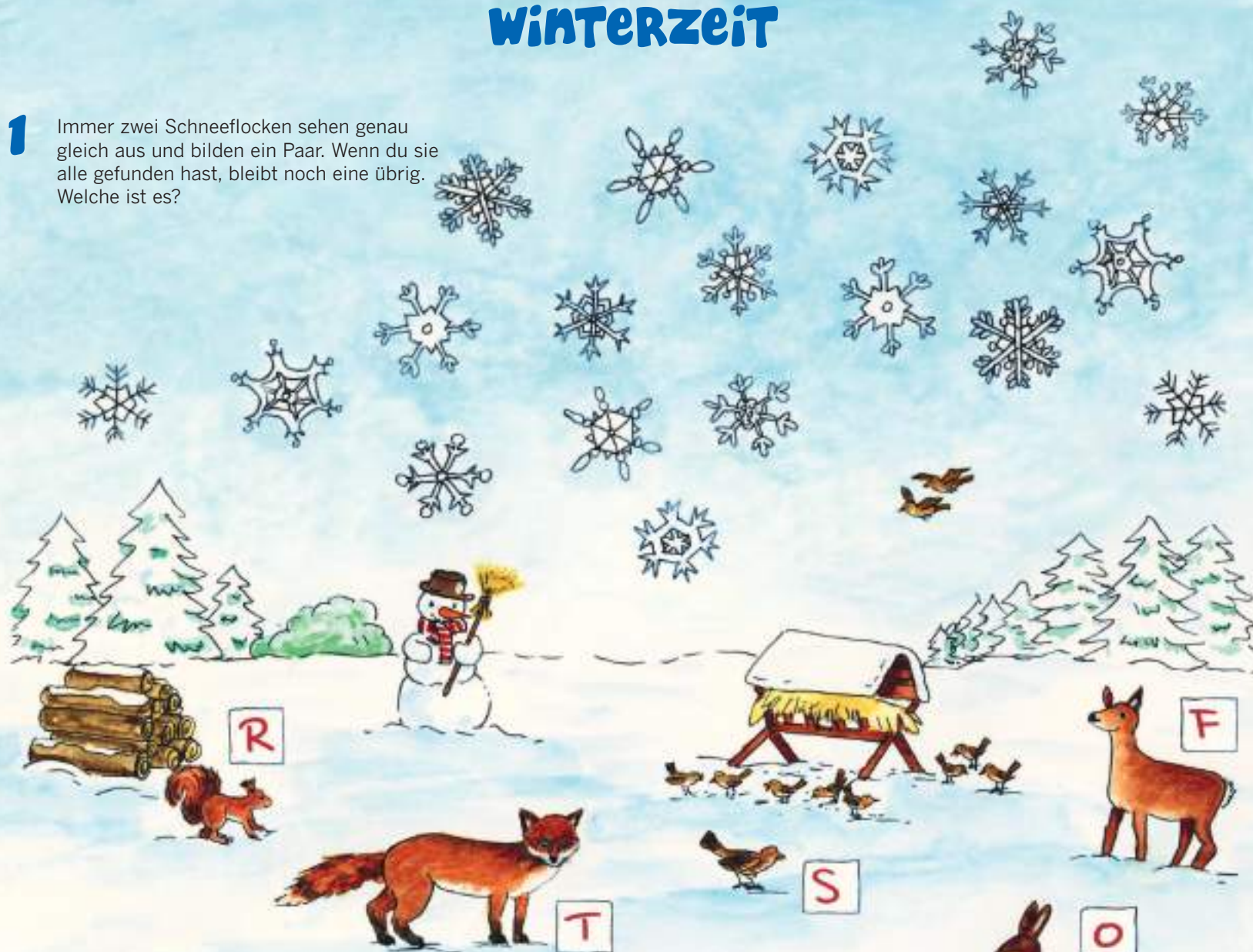


- 3** Das rechte Bild unterscheidet sich von dem linken durch zehn Veränderungen. Findest du alle?



Winterzeit

- 1** Immer zwei Schneeflocken sehen genau gleich aus und bilden ein Paar. Wenn du sie alle gefunden hast, bleibt noch eine übrig. Welche ist es?



- 2** Alle Waldtiere hinterlassen unterschiedliche Fußspuren im Schnee. Aber welche gehört zu wem? Finde es heraus und trage die Buchstaben in die entsprechenden Felder ein. Wie lautet das Lösungswort?



- 3** Das rechte Bild unterscheidet sich von dem linken durch zehn Veränderungen. Findest du alle?



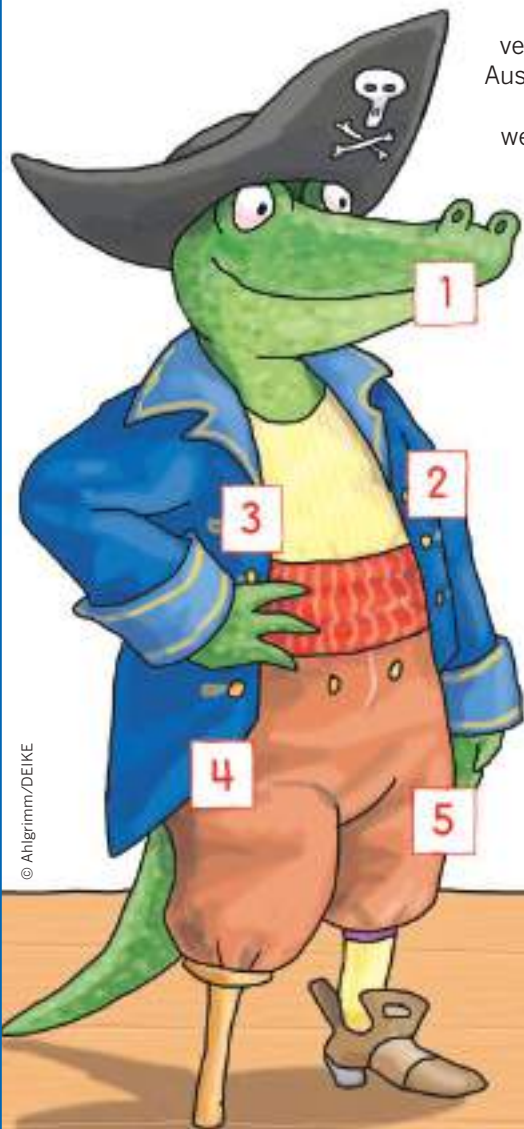
AUSmalBILD



© Pietrzak/DEIKE

KONRADS KOSTÜM

Konrad hat sich als Pirat verkleidet. Setz die richtigen Ausschnitte an die passenden Stellen, und du erfährst, welches Teil seines Kostüms ihm noch fehlt.

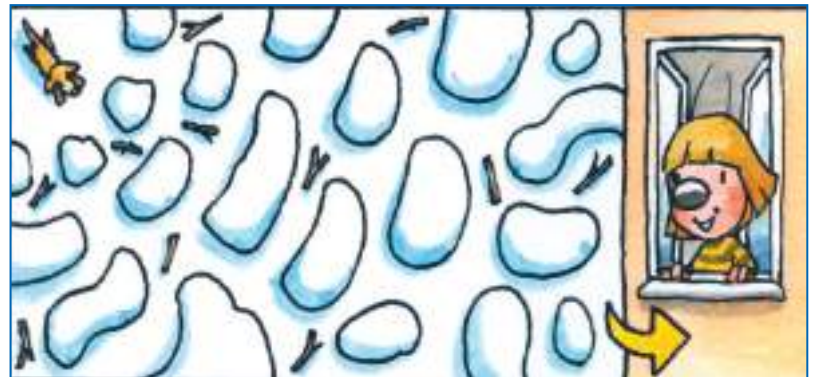


© Ahlig/DEIKE

© DEIKE PRESS, Konstanz - 02/2020

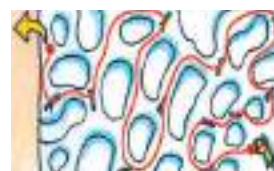
LABYRINTH

Hilf dem Hund, den richtigen Weg durch das Schneelabyrinth zu finden. Er soll dabei an allen Stöckchen vorbeikommen, aber keinen Weg doppelt gehen.



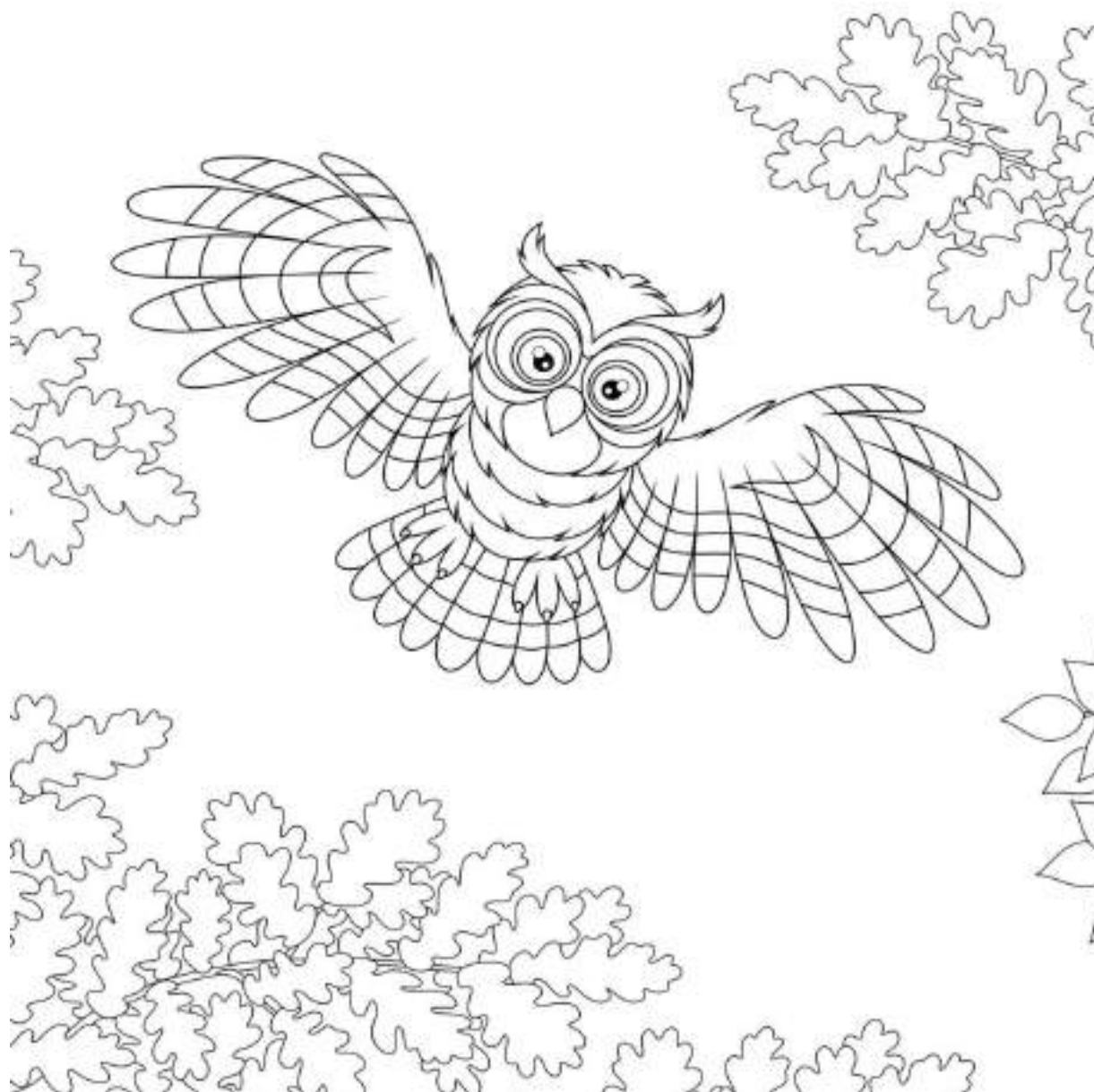
© Bruchnalski/DEIKE

LÖSUNGEN

Konrads Kostüm
Degen - 1D, 2E, 3G, 4E, 5NKostüme
Polizist, Schornsteinfeger,
Prinzessin, Zauberei, Ritter

Von Punkt zu Punkt

Gassi gehen
1C, 2A, 3BPaulas Eiszapfen-Puzzle
3A, 1B, 2CClown-Paare
A1 und D3, B1 und A4,
C1 und C3, D1 und B3,
A2 und C4, B2 und D4,
C2 und A3, A3 und C2,
D2 und B4Winterzeit
1. Die Schneeflocke direkt
über dem Schneemann.
2. Frost



Illustrationen: Alexey Bannykh/stock.adobe.com

AUSMAL- BILD



Hier darfst du der kleinen Eule ein schönes buntes Federkleid malen.

BEWEGEND GELD VERDIENEN ALS

Zusteller (m/w/d)

NEBENJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT



Wir suchen verantwortungsvolle Mitarbeiter als Stamm- und Vertretungszusteller, ab 18 Jahren, die in Wohnortnähe die Briefsendungen für unseren Auftraggeber RegioMail pünktlich und zuverlässig verteilen.

Informationen unter www.regio-zustellservice.de

INTERESSE?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
07131 615-731

bewerbung@regio-zustellservice.de

 **Regio
Zustellservice**
GmbH

Austraße 52, 74076 Heilbronn
www.regio-zustellservice.de

Auftraggeber und Kooperationspartner


RegioMail
BRIEFE.PAKETE.SERVICES